

Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik
Prellball • Rollschnellauf • Sommerspiele • Tischtennis
Volleyball • Turnen



Nr. 16

Oktober/November 1979

Gedenkfeier

In unserem Ehrenmal, zum Volkstrauertag, Sonntag, 18. November 1979, 11,15 Uhr.

Mitwirkende: Männerchor Cäcilia-Sängerfreunde

Gedenkrede: Pastor Göрге St. Albertus-Magnus.

Wir versammeln uns um 11.10 Uhr vor unserem Gedenkstein am Marktplatz.

In der letzten Vorstandssitzung wurde mit Mehrheit beschlossen, daß in diesem Jahr der Anmarsch vom Schulhof an der Oberhausener Straße zum Gedenkstein entfallen soll.

Anschließend wollen wir uns in unserem Vereinslokal Baltas treffen.

Zum Besuch der Gräber unserer verstorbenen Vereinsmitglieder treffen wir uns auf dem Parkplatz an der Augustastraße, 9.15 Uhr.

Herbstwanderung

am Buß- und Betttag, Mittwoch, 21. November 1979. Treffpunkt: 9.00 Uhr Bushaltestelle, Steinkampstraße. Fahrt bis Raffelberg. Wir wandern durch den Speldorf-Uhlenhorster Wald zum Vereinsheim TSV Viktoria Saarn.

Rollschnellauf

Deutsche Meisterschaften und 5. August 1979

Thorsten Wolsheimer 3. Deutscher Meister

Es ist das erste Mal, daß der Styrumer Turnverein austragender Verein einer „Deutschen Jugend- und Schülermeisterschaft“ war. Erstmals, aber nicht zum letzten Male war das Grefrather 400-Meter-Oval der Austragungs-ort, wobei wir immer noch auf eine ähnliche Rollschnellaufbahn in Mülheim hoffen. Wie gut der Bahnbelag gegenüber der Inzeller-Bahn ist, beweisen alleine die neuen dreizehn aufgestellten Rekorde dieser Meisterschaft. Obwohl Antje Douvern mit 2:44,5 auch einen neuen Rekord über 1500 m aufstellte, wurde dieser noch drei weitere Male unterboten. In den verschiedenen Altersklassen der Schü-

ler und Schülerinnen, sowie der männlichen und weiblichen Jugend waren 30 Titel zu vergeben, um die sich insgesamt 170 Läufer bewarben, davon 20 vom Styrumer Turnverein. Im einzelnen wurden von den Styrumer Läufern recht gute Ergebnisse erzielt, die mit Sicherheit auf das intensive Training der letzten Monate zurückzuführen sind und besonders auf die vielen Trainingserfahrungen im Grefrather Eisstadion. Nur hierdurch konnten die folgenden Plazierungen erreicht werden.

Jugend II: Silke Piroth, 5. über 3000 m, 6. über 500 m und 1000 m; **Schülerinnen A:** Antje Douvern, 4. über 1500 m und 500 m, 7. über 1000 m; **Schüler B:** Thorsten Wolsheimer, 3. über 500 m, 13. über 1500 m; Andreas Grab, 16. über 500 m und 1500 m; **Schülerinnen B:** Beatrix Drinkmann, 9. über 500 m, 7. über 1000 m; **Schülerinnen C:** Uta Freitag, 7. über 500 m, 8. über 200 m; Ira Schäfer, 9. über 500 m, 7. über 200 m; Martina Römer, 12. über 500 m, 9. über 200 m; Britta Hubert, 11. über 500 m, 10. über 200 m; **Schülerinnen D:** Annette Schröder, 5. über 500 m und 200 m.

Ein besonderes Bonbon dieser Veranstaltung war wohl der Seniorenlauf der Nationalmannschaft von 1953. Der Landesfachwart von

NRW kommentierte die Rennen der einzelnen Läufer: „Welch ein Kapital in den einzelnen Läufern steckt, haben die Ergebnisse mit ihrer Rekordflut gezeigt. Ein besonderer Dank gilt den Gönnern und der Leichtathletikabteilung für die Unterstützung“.

Als roter Faden durch die gesamte Veranstaltung führte die wohlklingende Stimme des ADAC-Sportwartes Heinz Grab, mit seinen Kommentaren.

Hans Douvern und Heinz Wolsheimer

Städtevergleichskampf

am 8. und 9. September 1979

Den Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Mülheim a. d. Ruhr errang der ERC Homburg.

Unsere Styrumer Läufer erreichten folgende Plätze:

Senioren: Lothar Lüttmann, 2. über 500 m in 2:16,1 und über 3000 m in 11:07,8. **Jugend II:** Silke Piroth, 1. über 500 m in 1:18,2 und über 1000 m in 2:58,3 und über 3000 m in 9:37,5. **Schülerinnen A:** Antje Douvern, 1. über 500 m in 1:11,9, über 1000 m in 2:33,9 und 2. über 1500 m in 3:54,4. **Schülerinnen B:** Beatrix Drinkmann, 6. über 500 m in 1:30,1, 4. über 1000 m in 3:03,7. **Schüler B:** Thorsten Wolsheimer, 3. über 500 m in 1:22,1, 2. über 1500 m in 4:16,7; Andreas Grab, 8. über 500 m in 1:51,3. **Schülerinnen C:** Ira Schäfer, 1. über 200 m in 0:33,2, 2. über 500 m in 1:24,7; Britta Hubert, 3. über 200 m in 0:34,5, 7. über 500 m in 1:36,2; Uta Freitag, 6. über 200 m in 0:34,9, 4. über 500 m in 1:31,9; Martina Römer, 7. über 200 m in 0:35,1, 5. über 500 m in 1:32,6. **Schüler C:** Axel Fischer, 2. über 500 m in 1:34,7 und über 1000 m in 2:36,3. **Schülerinnen D:** Annette Schröder, 2. über 200 m in 0:37,5, 4. über 500 m in 1:47,6.

Im Staffellauf belegte der Styrumer TV den 5. Platz, in der Pokalwertung erreichte Styrum I den 4. Platz und Styrum II den 6. Platz. Den Energie-Pokal gewann Andreas Grab.

Bei der Siegerehrung versprach Stadtverordneter Karl Schulz (CDU), der die Pokale und Ehrenpreise überreichte, sich für bessere Bedingungen der Styrumer Rollschnellläufer einzusetzen. Dieter Freitag

Bei den Stadtmeisterschaften am 21. 10. 1979 belegten unsere Rollschnellläufer folgende Plätze:

Jugend II Damen: Silke Piroth 1. Pl. über 500 m, 1000 m, 3000 m.

Schüler A Mädchen: Antje Douvern 1. Pl. über 500 m, 1000 m, 1500 m.

Schüler B Mädchen: Andrea Schäfer 1. Pl. über 500 m, 2. Pl. über 1000 m; Evelin Hauptmann 2. Pl. über 500 m; 1. Pl. über 1000 m.

Schüler B Knaben: Thorsten Wolsheimer 1. Pl. über 500 und 1500 m.

Schüler C Mädchen: Uta Freitag 1. Pl. über 200 m und 500 m; Ira Schäfer 2. Pl. über 200 m und 500 m; Britta Hubert 3. Pl. über 200 m; Martina Römer 4. Pl. über 200 m, 3. Pl. über 500 m; Bärbel Sauer 5. Pl. über 200 m, 4. Pl. über 500 m.

Schüler C Knaben: Axel Fischer 1. Pl. über 500 m und 1000 m.

Schüler D Mädchen: Annette Schröder 1. Pl. über 200 m und 500 m; Miriam Kaicki 2. Pl. über 200 m und 500 m.

Die Rollschnellaufabteilung feiert ihren Jahresabschluß am 24. November 1979, um 16.00 Uhr, in der vereinseigenen Turnhalle an der Neustadtstraße. Dieter Freitag

Volleyball-Abteilung

Spiele der 1. Herrenmannschaft: 29. 9. 79 TV Jahn-Königshardt — TV Styrum I 2:3. Nach 0:2 Satzrückstand wurde durch diszipliniertes Spiel und hartem Kampf 3:2 gewonnen. **13. 10. 79** TV Styrum I — TV Styrum II 3:0. Wiederum ansprechendes Spiel der 1. Mannschaft, aber auch der 2. Mannschaft, die vor allen Dingen zu keinem Zeitpunkt aufgab..

Spiel der 2. Mannschaft: 29. 9. 79 TS Saarn — TV Styrum II 3:0. Die Mannschaft verlor nicht so klar, wie es das Ergebnis besagt. (9:15; 9:15; 7:15). Saarn war allerdings durch Spieler der aufgelösten 1. Mannschaft verstärkt worden.

Spiele im Oktober und November 1979:

27. 10. (Sa.) TV Styrum II — TC Sterkrade 09 16.00 Uhr Turnhalle an der Zastrowschule. 27. 10. (Sa.) TS Saarn — TV Styrum I 16.00 Uhr Bezirkssportanlage Mintarder Str. 4. 11. (So.) VC Mülheim IV. — TV Styrum I TV Jahn Königshardt — TV Styrum II 10.00 Uhr (Turnhalle Springweg, steht noch nicht fest).

Am 27. 10. beginnen auch die Spiele der Damenmannschaft. Unsere Mannschaft muß nach Homburg zum Homburger TV reisen und spielt dort in einer Dreierbegegnung. Spielbeginn 15.00 Uhr, Abfahrt 13.30 Uhr ab Vereinsheim. Klaus Kupper

Handballabteilung

Nach Differenzen mit dem Trainer Hermann Fechner übernimmt ab sofort Helmut Einig, mit der Unterstützung von Wolfgang Grote, das Training der Handballabteilung.

Nach den Mißerfolgen der letzten Wochen erscheint ein Umdenken notwendig geworden zu sein, damit die Mannschaft den Klassenerhalt in der Landesliga erreichen kann.

Wir wünschen der Mannschaft für die weiteren Spiele mehr Glück und vor allem eine Leistungssteigerung, damit die notwendigen Erfolge sich einstellen.

Leichtathletikabteilung

Sommerfest am 27. 7. 1979

Unter dem Motto „Wir machen ein Fäßchen auf“, stand das diesjährige Sommerfest, zu dem sich ca. 70 Sportfreunde hiner dem Vereinsheim auf der Wiese trafen.

Der Gedanke, auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest zu veranstalten, wurde in der Gruppe der Langläufer geboren. Unter der Federführung des Sportkameraden Horst Totzek bildete sich ein Festausschuß, zu dem auch Alfred Politze und Adrian Gomoluch gehörten.

Dieses Team war für den organisatorischen Ablauf des Abends verantwortlich. In diesem Zusammenhang verdienen Renate Hackmann und Rosi Gomoluch einen besonderen Dank, da sie den Festausschuß tatkräftig unterstützten.

Begünstigt durch gutes Sommerwetter, konnte die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Es wurde Pils und Alt vom Faß gezapft, dazu gab es Grillbraten, Grillwürstchen und verschiedene Brotsorten. Nachdem alle Anwesenden gesättigt waren, wurde noch bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen. Übereinstimmend bekundete man, das Fest auch im nächsten Jahre zu starten.

Die Organisatoren bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Helfern, ohne deren tatkräftiges Zutun nicht alles so reibungslos verlaufen wäre.

Dülmen, 11. 8. 1979 In diesem Jahr war der Höhepunkt über die 25 km Strecke für 24 Läufer der 6. Internationale 25-km-Lauf der TSG-Dülmen, im Meerfelder Bruch. Insgesamt erreichten 503 Teilnehmer das Ziel auf der asphaltierten Wendepunktstrecke.

Die erste Styrumer Frauenmannschaft mit Erika Menzel, Renate Hackmann und Heidrun Mon brachte es auf 7:02.12,5 Std. In der Einzelwertung belegte Renate Hackmann auf Anhieb den 3. Platz in der AK IV. Sechs Läufer schafften erstmals diese Distanz, sogar mit recht ansprechenden Zeiten. Neun Starter liefen persönliche Bestzeit. Mit 2:18.18,8 Std. belegte unser ältester „Renner“, Hans Johannsen Rang Acht in der AK VII. Josef Nett sicherte sich durch ein gutes taktisches Rennen in der AK V Rang 12, in 1:45.22,7 Std. Mit 1:33.26,1 Std. wurde Wolfgang Peters schnellster Mülheimer, was gleichzeitig Platz 15 in der AK I war, vor Gerd Büttner, der nach 1:33.41,1 Std. die Strecke schaffte und ebenfalls Fünftehnter in der AK II wurde.

Da alle Namen und Zeitangaben den Rahmen dieser kleinen Vereinszeitung sprengen würden, nachfolgend die Bestplatziertesten der einzelnen Altersklassen: **HK** K. Peter Hahn

1.35.47,7 vor Dieter Berndt 1.44.39,4; **AK III** Dieter Wloch 1.38.11,7 vor Horst Totzek 1.39.30,6; **AK IV** H. Joachim Hackmann 1.43.27,4 vor Heinz Becker 1.45.01,5. **Mannschaftswertung:** Peters, Büttner, Hahn 4.42.54,9 vor Wloch, Totzek, Neis 4.57.41,4 Std.

Essen, 22. 8. 1979 Hochbetrieb herrschte beim Läuferabend im Grugastadion. Der gastgebende Verein, DJK-Heisingen, leistete eine beispielhafte organisatorische Gesamtleistung. So blieb es denn nicht aus, daß fast alle benachbarten Städte aus dem Ruhrgebiet Läufer an den Start schickten.

Wolfgang Peters wurde Sieger beim 3000 m-Lauf in der AK I. Die elektrisch gestoppte Zeit zeigte 9:20,9 Min. an, was gleichzeitig persönliche Bestzeit bedeutete. Gerd Büttner konnte sich um 32 Sek. verbessern und belegte in der AK II Rang 8, in 9:46,4 Min.

Für beide war es der zweite Lauf über 3000 m auf der 400 m-Bahn.

Rheurd, 25. 8. 1979 Beim 10. Internationalen Leichtathletik-Sportfest in Rheurd gingen rund 100 Läufer aus drei Nationen an den Start. Zweite bei den Frauen in der **AK II** wurde Erika Menzel in 2:03.08 Std. Mit 1:42.29 Std. schaffte es Josef Nett in der **AK V** ebenfalls einen zweiten Rang. Josef Kock konnte seine Zeit um 10 Minuten verbessern und lief in 2:10.59 Std. persönliche Bestzeit. Weitere Ergebnisse: **AK III** Franz Neis 1.44.32; **AK IV** Günther Winkler 1.47.51 vor Heinz Schneider 2:14.23 Std.

Unna 1./2. 9. 1979 Der 11. Internationale 100 km-Lauf „Quer durch den Kreis Unna“ war mit 777 Startern sehr stark besetzt. Da die Strecke, bedingt durch ihre Steigungen, als schwierig einzustufen ist, war es verwunderlich, daß unsere Läufer alle in der Spitzengruppe, d. h. unter den ersten 30 durchs Ziel liefen. Josef Nett hatte sich kurzfristig für diesen Lauf gemeldet. Dank seiner Kampfkraft und Ausdauer wurde er Sieger in der **AK V**, was gleichzeitig 12. in der Gesamtwertung war. Volker Nierhaus **AK III** wurde Zehnter (Gesamtwertung 20) vor Günther Winkler **AK III** der 14. und im Gesamtfeld Rang 29 belegte.

Wenn man bedenkt, daß Läufer aus der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, Schweden und Großbritannien mit am Start waren, kann unser Verein stolz auf eine so gute, durchtrainierte 100 km-Mannschaft sein.

Essen, 4. 9. 1979 Bei einem Abendsportfest der TUSEM-Essen im Grugastadion war Wolfgang Peters mit 2:07.4 Min. auf der 800 m-Strecke und Dieter Wloch beim 3000 m-Lauf mit 10:08.6 Min. schnellster Starter unseres Vereins.

Weitere Ergebnisse: **800 m** Franz Sichler 2:07.9 Min, Alfred Politze 2:15.2, Gerd Büttner

2.16,6 Min., **3000 m** Adrian Gomoluch 10.37,7 Min.

Dortmund, 9. 9. 1979 Der SUS-Brambauer Dortmund richtete im Stadion „Rote Erde“ ein nationales Leichtathletik-Sportfest aus. Da die Teilnehmerzahl mit 32 Läufern höher als erwartet war, wurden 3 Zeitläufe über 5000 m gestartet. Bei der sehr warmen und feuchten Witterung ging das hochgesteckte Ziel unseres Trainers Günther Winkler nicht ganz auf. Dennoch gewann Wolfgang Peters den dritten Zeitlauf in 16.30,4 Min. vor Gerd Büttner 16.50,3 Min., der in diesem Lauf Dritter wurde. Für beide war es eine zufriedenstellende Leistungssteigerung und persönliche Bestzeit.

Wolfgang Peters

Leichtathletik-Notizen

Essen Nur um 5 cm verfehlt Evelyn Schulze bei einem gut besetzten Nationalen Abend-sportfest in Essen mit 12,14 m den Kugelstoß-Stadtrekord. Karola Swatek plazierte sich im Diskuswurf mit 34,64 m vor Brigitte Paashaus, die in ihrem ersten Wettkampf in diesem Jahr 34,38 m schaffte. Michael Binnenbruck lief über 200 m mit 24,42 Sek. Bestzeit.

Erkelenz Sehr stark waren die Frauen der Altersklasse bei einem Senioren-Sportfest in Erkelenz. Christel Rühl gewann in der AK I den Dreikampf mit 1535 Punkten. Einen guten dritten Platz erreichte Helga Wiek in der AK IV mit 2011 Punkten vor Asta Lausch mit 1831 Punkten.

Mülheim-Styrum Trotz vieler Bestleistungen war die Titelausbeute für den Styrumer TV bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften der Schüler im Ruhr-Stadion mager. Lediglich der C-Schüler Oliver Höfler siegte über 50 m in 7,7 Sek.

Die Plazierungen:

Schüler A: 1000 m, 4. Dieter aus der Wiesche 3.20,8 Min.; Schülerinnen A: 80 m Hürden, 5. Sybilla Hielscher 15,3 Sek.; Schüler B: 60 m Hürden, 6. Frank Wolff 12,8 Sek.; 800 m, 6. Peter Kontzen 2.53,7 Min.; Weitsprung, 4. Frank Wolff 4,25 m; Ballwurf, 3. Frank Wolff 49,00 m; Schülerinnen B: 75 m, 3. Andrea von Cyron 11,0 Sek.; 60 m Hürden, 2. Andrea v. Cyron 12,2 Sek.; 600 m, 6. Heike Schumacher 2.03,6 Min.; Weitsprung, 3. Britta Wolff 4,02 m, 5. Andrea v. Cyron 3,90 m; Hochsprung, 4. Britta Wolff 1,31 m; Ballwurf, 4. Britta Wolff 37,00 m; Schüler C: 600 m, 2. Stefan Piasecki 2.00,9 Min.; Schülerinnen C: 800 m, 2. Nicola Franke 2.55,9 Min.; Weitsprung, 3. Nicola Franke 3,75 m; Schlagballwurf, 3. Nicola Franke 29,00 m.

Mülheim-Kahlenberg Bei den diesjährigen Mehrkampfmeisterschaften der Schüler erreichten 7 Angehörige unserer Schülerabteilung die Endrunde der Stadtmeisterschaft.

Dabei kam es zu folgenden Plazierungen:

Schülerinnen A: 8. Sybilla Hielscher 2108 P.; Schülerinnen B: 3. Britta Wolff 2060 P.; Schülerinnen C: 5. Nicola Franke 1830 P.; Schüler B: 4. Frank Wolff 2273 P.; Schüler C: 6. Oliver Pätz 1858 P., 7. Lars Zimmermann 1853 P.; Schüler D: 8. Frank Teupe 1129 P.

Mülheim-Styrum 9 Siege gab es für den Styrumer Turnverein bei den Stadt-Mehrkampfmeisterschaften im Ruhr-Stadion. Damit war unser Verein mit Abstand der erfolgreichste Verein der Titelkämpfe.

Die Sieger: Ulrike Büngener Fünfkampf Frauen 2850 P., Frauenfünfkampfmansschaft mit Büngener, Swatek, Piroth 8218 P., Fünfkampfmansschaft der männlichen Jugend B mit Hoffmann, Hüskens, Kaczmarek, Engling, Markmann 21792 P., Männer-Dreikampf AK I Wolf Bernhardt 1487 P., AK IV Franz Spohr mit 1130 P.; Frauen-Dreikampf AK I Brigitte Paashaus 1285 P., Mannschaftswertung mit Paashaus, Rühl, Bernhardt 3644 P., AK II Waltraud Reimer 1423 P., Mannschaftswertung Reimer, Bechert, Eisenhut 4034 P. Pech hatte Karola Swatek, die im abschließenden 800 m-Lauf auf den letzten Metern den möglichen Titel an Ulrike Büngener vergab, und Dieter Potyka, der seine Titelchance im Weitsprung begraben mußte.

Lüdenscheid Bei einem Sportfest in Lüdenscheid schraubte Michael Hoffmann die Vereins-B-Jugendbestleistung im Weitsprung auf 6,08 m.

Kamp-Lintfort Die beste Leistung unserer LA-Frauen bei einem Nationalen Sportfest in Kamp-Lintfort zeigte Ulrike Büngener mit einem Sprung von 5,03 m. Karola Swatek verbesserte ihre persönliche Bestmarke im Kugelstoß auf 11,32 m. Horst Pokorski

Vereinsmeisterschaften mit Bestleistungen

Etwa 150 Vereinsangehörige beteiligten sich an den diesjährigen leichtathletischen Vereinsmeisterschaften, die teilweise sehr gute Ergebnisse brachten. Mit 5 Titeln war Evelyn Schulze die erfolgreichste Teilnehmerin. Mit 1,73 m im Hochsprung, 12,7 Sek. im 100 m-Lauf und 5,74 m im Weitsprung erzielte sie auch die besten Leistungen der Veranstaltung. Zu beachten war auch der Diskuswurf Erfolg von Karola Swatek mit 36,18 m.

Die Vereinsmeister lauten:

Männer: Speerwurf, Franz Brock 46,50 m; Kugelstoß, Wolfgang Paashaus 11,88 m; 200 m, Burkhard Büngener, 25,8 Sek.; 800 m, Franz Sichert, 2.10,1 Min.; 1500 m, Wolfgang Peters, 4.25,5 Min.; 100 m, Burkhard Büngener, 11,9 Sek.; Diskuswurf, Wolfgang Paashaus, 38,74 m; Weitsprung, Dieter Potyka 5,37 m; Steinstoß, Wolfgang Paashaus, 7,74 m.

Frauen: Weitsprung, Evelyn Schulze, 5,74 m; Kugelstoß, Evelyn Schulze, 12,10 m; 800 m, Christel Rühl, 2.58,3 Min.; 200 m, Ulrike Büngener, 27,6 Sek.; 100 m, Evelyn Schulze 12,7 Sek.; Hochsprung, Evelyn Schulze, 1,73 m; Speerwurf, Evelyn Schulze, 35,54 m; Diskuswurf, Karola Swatek, 36,18 m; 3000 m, S. v. Cieminski, 11.47,7 Min.

Männliche Jugend: 100 m, Michael Binnenbruck, 11,9 Sek.; Diskuswurf, Jürgen Winkendick, 27,00 m; Weitsprung, Michael Hoffmann, 5,79 m; Hochsprung, Michael Hoffmann, 1,68 m; Speerwurf, Jürgen Winkendick, 40,34 m; Kugelstoß, Jürgen Winkendick, 11,08 m; 200 m, Michael Binnenbruck, 24,3 Sek.

Weibliche Jugend: Weitsprung, Reinhild Hielscher, 4,42 m; Kugelstoß, Reinhild Hielscher, 11,1 m; 100 m, Andrea Urban, 13,5 Sek.; Speerwurf, Marion Bausdorf, 32,40 m; Hochsprung, Reinhild Hielscher, 1,45 m.

Schüler A: 100 m, Frank Trutenat, 14,1 Sek.; Speerwurf, Michael Eisenhut, 28,66 m; Kugelstoß, Detlef Wessel, 7,57 m.

Schülerinnen A: 100 m, Sybilla Hielscher, 14,6 Sek.; Hochsprung, Sybilla Hielscher, 1,30 m. Horst Pokorski

Evelyn übersprang 6-m-Marke

Mit 20 Vereinen, darunter die Bayer-Clubs aus Leverkusen und Uerdingen, ASV Köln, SG Osterfeld und OSC Thier Dortmund, war auch in diesem Jahr das traditionelle Feriensportfest für die Daheimgebliebenen gut besetzt. Herrliches Sommerwetter brachte gute Stimmung bei den Aktiven und gute Leistungen.

Zwei neue Stadtrekord wurden aufgestellt. Evelyn Schulze übersprang als erste Mülheimer Frau die 6-m-Marke. Mit 6,03 m verbesserte sie ihren im Jahre 1975 an gleicher Stelle aufgestellten Stadtbestleistung. Sie machte es Heide Rosendahl nach, die bei den LVN-Jugendmeisterschaften 1965 im Ruhrstadion zum ersten Male 6 m übersprang.

Der zweite Stadtrekord wurde von der talentierten Speldorferin Petra Büttgen über 1500 m der Frauen mit 5.03,3 Min. aufgestellt. Eigentlich sollte Waltraud Wollenberger diesen Rekord packen. Jedenfalls unterbot Waltraud Wollenberger mit 5.22,6 Min. die bisherige Bestmarke.

Unsere Leichtathleten siegten im 1500 m-Lauf der Männer mit Klaus-Peter Hahn in 4.29,8 Min., im 100 m-Lauf der Frauen mit 13,0 Sek. durch Ulrike Büngener und durch 5,76 m im Weitsprung der männlichen Jugend, erzielt durch Michael Hoffmann.

Weitere gute Leistungen waren zu sehen von Wolfgang Paashaus im Diskuswurf mit 40,16 m und von Karola Swatek in dem gleichen Wettkampf und einer Weite von 35,10 m. Sigrid v. Cieminski lief über 1500 m 5.38,4 Min., über 100 m schafften Petra Piroth und Erika Thiele 13,5 Sek.

Von den Gästen gefielen vor allem die Leistungen von Rainer Wiegand (OSC Thier Dortmund) über 3000 m der Männer mit 8.54,9 Min. und vom Paashaus-Schützling Frank Reszel (ASV Köln) im Diskuswurf mit 49,16 m. Horst Pokorski

Im Marathonlauf erzielte Waltraud Wollenberger neuen Kreisrekord

Einen neuen Stadt- und Kreisrekord sowie persönliche Bestzeiten erreichten unsere Leichtathleten bei den internationalen Frauenmeisterschaften im Marathonlauf in Waldniel.

Waltraud Wollenberger und Erika Menzel gingen mit weiteren 260 Läuferinnen an den Start.

In der Zeit von 3.13,58 Std. wurde Waltraud Wollenberger zwölftbeste Teilnehmerin der Bundesrepublik. In der Gesamtwertung belegte sie den 57. Platz. Erika Menzel lief ebenfalls mit 3.54,44 Std. persönliche Bestzeit und belegte den 143. Platz.

Nur 186 Teilnehmerinnen aus 25 Nationen erreichten das Ziel.

Alterklassen-Sportfest in Troisdorf

In Troisdorf beteiligten sich 38 Läufer aus 21 Vereinen an einem Altersklassen-Sportfest im 10 000-m-Lauf.

Folgende Plazierungen konnten unsere Leichtathleten erreichen: **AK I** 6. Wolfgang Peters 34.19,2 Min., **AK II** 6. Gerd Büttner 35.04,3 Min., **AK III** Dieter Wloch 36.59,3 Min.

Kinderfest Neustadtstraße

Unter dem Motto „Mülheimer Woche des Kindes“ fand am 26. 8. 79 ein Kinderfest, in der vereinseigenen Halle an der Neustadtstraße, statt.

Einige Wochen vor Beginn der Veranstaltung hofften wir, daß sich das Wetter auch zu seinem Vorteil verändern würde, . . . und so war es dann auch.

Der Tag begann mit Sonnenschein und somit waren alle Voraussetzungen für ein Gelingen des Kinderfestes gegeben.

Für die „Kleinen“ bot sich eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten an, die auch von den Erwachsenen nicht abgelehnt wurden. Es kamen ungefähr 200 Kinder zu diesem Fest, die sehr große Freude an den Spielen zeigten. Es waren bekannte Spiele wie zum Beispiel: Tauziehen, Sackhüpfen, Torwandschießen usw. Wer Hunger hatte, kam auch auf seine Kosten, denn von Kuchen, Kaffee und Würstchen wurde jeder hungrige „Magen“ gestillt.

Ein großes Lob aber haben diejenigen verdient, die zum Gelingen dieses Kinderfestes beigetragen haben.

Zu guter Letzt haben wir an diesem Nachmittag rund 200,— DM eingenommen, die an die Jugendkasse abgeführt wurden.

Bärbel Stockamp

Vorbereitungen zur 100-Jahrfeier

In einer Werbe- und Presseausschußsitzung am 10. Okt., sowie in einer Vorstandssitzung am 16. Okt., befaßten sich die beiden Gremien mit den Vorbereitungen zu unserer 100-Jahrfeier.

Hermann Bär gab einen Überblick über die ersten Maßnahmen für die Gestaltung des Festballes.

Dem Festausschuß wurde „grünes Licht“ gegeben für ein Limit der Beträge, damit das Programm für den Festball am 27. 9. 1980 in der Stadthalle und das Rahmenprogramm für das Wochenende im Sept. 1980 im Festzelt (hinter der Turnhalle) bald vertraglich abgesichert werden kann.

Verschiedene Vorschläge für die Bewirtschafung des Festzeltes wurden erörtert. Weitere Verhandlungen wird der Festausschuß noch führen und zu gegebener Zeit werden wir darüber berichten.

Der Presse- und Werbeausschuß sprach über die bisherigen Vorbereitungen zur Erstellung unserer Festschrift.

1. Weiteres Bildmaterial, vor allem der älteren Mitglieder, wurde zur Verfügung gestellt. Die Sichtung wird in den nächsten Wochen durchgeführt.

2. Es wurde beschlossen bis Ende November die Textbeiträge abzugeben, damit der Seitenumfang unserer Festschrift endgültig festgelegt werden kann. Nochmals die dringende Bitte an unsere aktiven Abteilungen, Artikel und Bilder bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen.

3. Einige Druckereien wurden aufgefordert uns Kostenvoranschläge zu erstellen. Die Vergabe soll Mitte November erfolgen.

Unsere Festschrift soll Anfang März 1980 gedruckt sein.

4. H. G. Kiepen, F. Wollenberger, W. Rittmann, W. Biewald und D. Freitag haben sich bereit erklärt ab sofort mit der Anzeigenwerbung zu beginnen.

Wir appellieren vor allem an die Styrumer Geschäfte, Firmen und Großunternehmen in Mülheim mit der Bitte uns durch die Aufgabe von Anzeigen, aber auch in anderer geeigneter Form, finanziell zu unterstützen.

5. Herta Rohde gab bekannt, daß das Programm für die Morgenveranstaltung, am 27. April 1980, im großen Festsaal der Stadthalle abgeschlossen ist.

Wir werden in der nächsten Ausgabe ausführlich darüber berichten.

Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung wurde auf 3,—, 5,— und 7,— DM festgelegt.

Die nächste Werbe- und Presseausschußsitzung ist am 6. November, 19 Uhr in der Geschäftsstelle, Turnhalle Neustadtstraße.

W. Stollen

Vereinschronik

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag:

12. 9. Ria Schiffbauer, 75 Jahre; 14. 10. Marianne Stüllgens, 50 Jahre; 19. 10. Otto Berberich, 50 Jahre; 27. 11. Fritz Szilinski, 65 Jahre; 30. 11. Alfred Wehning, 65 Jahre.

Unsere ältesten und verdienstvollen Ehrenmitglieder hatten im August Geburtstag, nachträglich herzliche Gratulation und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

16. 8. Heinrich Bürger, 92 Jahre; 29. 8. Gottfried Behmerburg, 83 Jahre; 31. 8. Willi Mertins, 78 Jahre.

Dieses Dreigestirn hat viele Jahre ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein geleistet und hat maßgeblichen Anteil an dem Geschehen der Jahre von etwa 1920 bis 1968.

Nachruf

Am 1. August 1979 verstarb unser

Turnbruder Erich Bohnenkamp

nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von 66 Jahren.

Seit dem 1. 9. 1930 war Erich Vereinsmitglied. In jungen Jahren erfolgreicher Leichtathlet und Handballspieler, stellte er sich nach der Rückkehr aus dem 2. Weltkrieg, trotz einer Kriegsverwundung, für die vielfältigen Aufgaben in unserem Verein zur Verfügung.

U. a. war er in den Jahren 1956 und 1957 1. Vorsitzender.

Wir trauern mit seiner Frau Emmi und seinen Angehörigen um einen treuen Kameraden.

Eine große Zahl Vereinsmitglieder begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte.

Im Alter von 67 Jahren verschied unser

Turnbruder Hans von Ofen

am 22. September, nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit.

Seit dem 9. Oktober 1955 war „Tüt“ auch Mitglied unseres Vereins geworden und in der Altersturnabteilung noch einige Jahre aktiv tätig.

Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme. Viele Vereinsmitglieder gaben ihm das letzte Geleit.

Wir wollen beide verstorbenen Turnbrüder in guter Erinnerung behalten.

Achtung! Vereinsbeitrag

Unser Kassierer Walter Biewald bittet erneut folgendes zu beachten:

Der Vereinsbeitrag wurde durch Beschluß in der Jahreshauptversammlung ab 1. Januar 1976 neu festgelegt.

Erwachsene 5,— DM, Schüler und Jugendliche 3,— DM, Familienbeitrag 10,— DM.

Die rückständigen und laufenden Beiträge bitte einzahlen auf unser Konto Nr. 354 406 594 bei der Stadtparkasse Mülheim (Ruhr), Hauptzweigstelle Styrum.